

Anmerkungen / Fragen BmU-Fraktion Teil 2 vom 04.02.2016, erhalten am 17.02.2016

Neuversendung 02.03.2016, Beantwortung Ziffer 6 und 8

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
1		20-1	Vorbemerkung 8 Die BmU beantragt, dass im Beschlussexemplar des Haushaltsplanes alle aktualisierten Kennzahlen aufgeführt werden.	Die in den Sitzungen beschlossenen aktualisierten Kennzahlen werden in den Haushaltsplan eingearbeitet.
2	01 01 01	32	Der Zuschussbedarf ist im Ergebnis 2014 und 2015 bei ca. 225.T €. Der Haushaltsplan 2016 rechnet mit einem Zuschussbedarf von 272 T €. In welchem Bereich kam es in den letzten beiden Jahren zu den Minderausgaben? Kann man den Haushaltsplanansatz für 2016 anpassen?	Die Angaben beziehen sich auf den Controllingbericht 2015. Betrachtet man die Zahlen des Teilergebnisplanes Produkt 010101 so wird deutlich, dass in Zeile 11, Personalaufwendungen, eine Ansatzreduzierung um fast 50 T€ zu verzeichnen ist. In Zeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen, wurde die Erhöhung der Aufwendungen nach der Kommunalverfassung mit 20 T€ eingeplant. Eine weitere Ansatzreduzierung wird nicht befürwortet.
3	01 06 02	66	Der Aufwand ist 2014 und 2015 um deutlich mehr als 250 T unter den Ansätzen zurückgeblieben. Aufwandsansätze sind auf 2016 verschoben worden. Was gibt Hoffnung, dass die Anschaffungen 2016 auch tatsächlich umgesetzt werden?	Für den Bereich Aufwand waren im Jahr 2015 160.000 € für die Organisationsuntersuchung im FB 66 vorgesehen, die nicht abgerufen wurden. Hinzu kommt der inzwischen vergleichsweise günstige Preis für Diesel. Unter Berücksichtigung dieser beiden Aspekte passt das Ergebnis des Jahres 2015 recht gut zum Planansatz. Bei den Investitionen ist 2016 weniger vorgesehen als 2015, so dass erwartet wird, dass die geplanten Investitionen auch umgesetzt werden können.

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
4	01 09 03	20-3	<p>In Verbindung mit Vorlage 27/2016 ist das Ergebnis besonders erfreulich und offenkundig auf das besondere Engagement der Verwaltung in diesem Bereich zurückzuführen. Vielen Dank dafür.</p> <p>Insgesamt erscheint es möglich, den Ansatz 01.09.03. Zeile 10 Ordentliche Erträge um 10.000 € zu erhöhen.</p>	<p>Veränderungsantrag zu Sitzungsvorlage 18/2016: Aufgrund des zu erwartenden deutlich höheren Rechnungsergebnisses wird dem HFA per Veränderungsantrag eine Steigerung des Ansatzes um 10 T€ vorgeschlagen.</p>
5	01 11 03	30	Erschließungsbeiträge Bessemer Straße Maßnahme 0023: Wann ist mit den Einnahmen in Höhe von 100.000 € zu rechnen?	Im Rahmen der Abrechnung der Maßnahme ist aktuell das Anhörungsverfahren eingeleitet worden. Sollte die Anhörungsfrist fruchtlos verstreichen, können die Beitragsbescheide zeitnah erlassen werden. Von dieser Seite wird derzeit davon ausgegangen, dass die Erschließungsbeiträge noch im Frühjahr 2016 vereinnahmt werden können.
6	05 01 01	GB V	S. 336 Z11 Wie erklärt sich der Sprung in den Personalaufwendungen um +234T im Detail? (Die neuen Stellen zur Flüchtlingsbetreuung gehören zu 05.01.02.)	Die Erhöhung ergibt sich durch eine zusätzliche Stelle Grundsicherung (ca. 50 T€) und drei Stellen Sozialarbeiter für das Bildungs- und Teilhabepaket (ca. 165 T€) sowie allgemeinen Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie Stufensteigerungen. Die Zuschüsse (90% Sach- und Personalkosten) für das Bildungs- und Teilhabepaket in Höhe von 151 T€ können dagegen gerechnet werden.

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
7	05 01 02	51	<p>Als neue Kennzahlen beantragen wir: Anzahl der Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen im Durchschnitt; Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (neben den bisherigen, wie Anzahl der Leistungsempfänger nach AsylBLG) S.342 Z18 Im Ergebnis liegt hier ein Plus von 1 Million vor. Hier sind offensichtlich Gelder von Land und Bund einkalkuliert. Wir bitten, dass an dieser Stelle aber auf die Aufwendungen in anderen Haushaltsstellen aufmerksam gemacht wird. Die BmU unterstützt die Finanzierung der Sprachkurse über das DRK 8288,65€ als wichtige Maßnahme der Integration</p>	<p>siehe hierzu Veränderungsantrag Anlage 6 zu Sitzungsvorlage 15/2016 (2. Ergänzung) AKS 18.02.2016</p>

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
			<p>siehe auch Teil 1 der BmU-Anfragen zum Haushalt zu S. 362/363: Konkretisierung der</p> <p>Anfrage: 10 Ü3-Kinder befinden sich in der TP. Welche Gründe gibt es hierfür (Inklusion, Integration von Flüchtlingen, o.a.)? Sind darunter auch Schulkinder bis 12 Jahre? Die Elternbeiträge sind dann deutlich höher (z.B. 360€ statt 270€). Hier sollte aus Sicht der BmU der Wunsch der TPPen geprüft werden, die Ü3-Beiträge anzugleichen zwecks Gleichstellung mit der Kindertagespflege. Die Verwaltung möge berechnen, welcher Mehraufwand hierfür im Haushalt (ab 1.8.) anzusetzen ist.</p>	<p>Es befinden sich grundsätzlich Ü3 Kinder in der Tagespflege. Es sind hauptsächlich Kinder, die im Laufe des Kita-Jahres das 3. Lebensjahr vollenden. Somit steigt im Laufe des Kita-Jahres die Anzahl der Ü3 Kinder kontinuierlich an. In der Regel wechseln diese Kinder dann am Ende des Kita-Jahres in eine Kita.</p> <p>Die Kita 'kidspoint' wurde im Februar 2015 in eine Großtagespflege umgewandelt. Aus dieser Gruppe stammen etwa 2 – 3 Kinder, die das 3. Lebensjahr bereits überschritten hatten. Dem ausdrücklichen Elternwunsch wurde daher entsprochen. Derzeit besuchen 2 Inklusionskinder (1 Ü3 und 1 U3) die Kindertagespflege. Beide Kinder wechseln im Sommer in eine Kita.</p> <p>Es befinden sich 10 Schulkinder in der Tagespflege. Die Tagespflege bietet in der Regel längere Betreuungszeiten (17.30 Uhr) als eine OGS an.</p>

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
8	060101	51	<p>-Die BmU unterstützt den weiteren Ausbau der Ganztages-Kita-Plätze (45h) um die gesetzlich möglichen 4%.</p> <p>-Inklusion in Kita: Gibt es durch die veränderte Abrechnung (Kind-Pauschalen statt Personalfinanzierung) Probleme in den Einrichtungen? Wenn ja, welche Kosten kommen auf den Träger zu?</p> <p>-Fehler S. 366 Z15 Hier wurden 6518100€ beschlossen (s. Änderungsliste), im vorliegenden Plan stehen 6544500€ (urspr. Vorlage HP 2015).</p>	<p>Es wurden Kinder aufgenommen, die entweder Probleme in der OGS hatten oder eine im Tagesver-lauf mehrfach wechselnde Betreuung für die Kinder problematisch geworden wäre.</p> <p>5 Kinder nehmen sogenannte Randzeiten-Betreuungen nach der OGS in Anspruch. Es handelt sich ausschließlich um Grundschul Kinder.</p> <p>Für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.05.2016 ist eine Änderung der Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen von Kindern und Tagespflege vorgesehen, die die Angleichung der Beiträge vorsieht.</p> <p>Im Haushaltsplanentwurf 2016, Seite 366 Zeile 15 ist für 2015 ein Ansatz in Höhe von 6.518 T€ sowie für 2016 von 7.218 T€ ausgewiesen. Der Ansatz in Höhe von 6.544 T€ konnte nicht nachvollzogen werden.</p>
			<p>Die Verwaltung hatte ursprünglich unter Maßnahme 67900238 vorgeschlagen, da die Fahrbahn im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen zwischen Steinhof und Am Hasenbusch in einen neuwertigen Zustand versetzt wurde, die Gehwege aber nicht erneuert wurden und insbesondere im Bereich</p>	

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
9	12 01 01	66	<p>der Garagenvorplätze in einem schlechten Zustand sind. Die Maßnahme wäre abrechnungsfähig nach KAG. (vgl. Erläuterungen im HP 2015).</p> <p>Nunmehr (HP 2016) schlägt die Verwaltung vor, die Maßnahme doch nicht durchzuführen. Was ist der Grund?</p> <p>(Hinweis, ist am 16.2.zwischenzeitlich im PLUV beantwortet worden. Es fehlt noch die Angabe, wann die Maßnahme, wenn auch nicht investiv, durchgeführt werden wird – Antwort kann auch später erfolgen, mindestens aber vor dem nächsten Haushaltsplan)</p>	<p>-Keine schriftliche Rückmeldung; Siehe hierzu Beratung im PluV am 16.02.2016-</p>
			<p>Spielplätze S. 532-533</p> <p>Die BmU steht dafür, dass 2016 wie auch in den Folgejahren neben 180T für die Unterhaltung weiterhin 75T investiv für Spielplätze zur Verfügung stehen. Ab 2017 sind nur 35T (alt 30+35T) vorgesehen. Die Formulierung zu Z. 24, dass dies 2015 von 40T auf 75T aufgestockt worden wäre, ist daher missverständlich und zu korrigieren. Hierzu vgl.</p>	<p>Im JHA am 10.02.2016 wurde beschlossen, auch in den Jahren 2017 ff. jeweils</p>

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
10	13 01 01	66	<p>auch Vorlage 202/2014 und der Veränderungsantrag der Verwaltung.</p> <p>Die Kommentare zu Z. 24/25 erläutern nur zum Teil 80T für den Erwerb von Grundstücken. Auch bleibt die Frage, warum dies nicht unter Baumaßnahmen geführt wird.</p> <p>Sind die 2014 mit 69T nicht ausgeschöpften Mittel in die Folgejahre übertragen worden?</p> <p>Bei den investiven Mitteln muss auch der Spielplatz Lenastraße berücksichtigt werden.</p>	<p>75.000 € für Baumaßnahmen zur Verfügung zu stellen (S. 532, Zeile 25).</p> <p>Der Spielplatz Lenastraße ist berücksichtigt.</p>